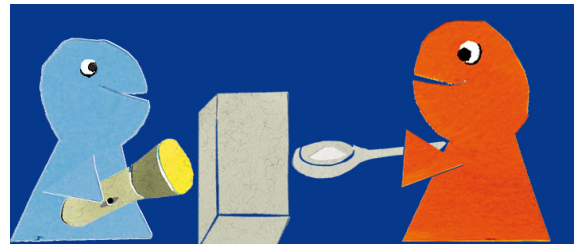


Versuch 1: Kleiner Urknall

Du brauchst:

- Eine Tüte mit sehr wenig Mehlstaub
- Eine Taschenlampe
- Einen Erwachsenen zum Helfen



Und so wird es gemacht:

Mach den Versuch im Freien, wenn es dunkel ist.

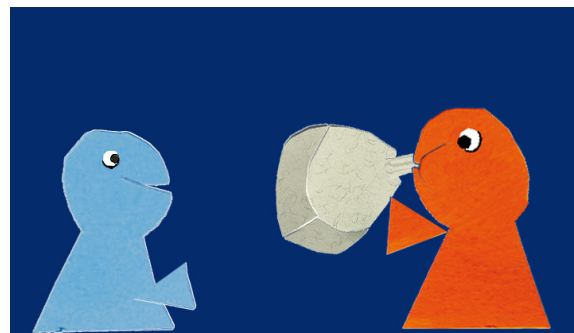
Fülle in eine Papiertüte eine kleine Menge Mehlstaub (¼ Teelöffel voll), oder nimm eine leere Tüte, in der Mehl abgepackt war. In einer leeren Mehltüte befindet sich immer noch ein kleiner Rest von Mehlstaub.



Du bläst die Tüte prall auf.

Halte sie gut zu und lasse sie dann mit einem gezielten Schlag zerplatzen.

Achtung! Geh nach dem Platzenlassen der Tüte sofort 3 Schritte zurück und atme den Mehlstaub auf gar keinen Fall ein!



Der Mehlstaub verteilt sich in der Umgebung, wie die Elementarteilchen beim Urknall. Leuchte nun mit einer Taschenlampe und verfolge, was passiert.

Die kleinen Pünktchen, die sich jetzt in der Umgebung verteilen, sind zwar keine Elementarteilchen und heiß geht es auch nicht zu, aber man kann sich gut vorstellen, wie das Geschehen beim Urknall ausgesehen haben könnte. Natürlich viel viel größer.

